Zum Fall Karl May schreibt uns ein Leser noch: Old Shatterhand ist gefallen. Der Vorkämpfer einer christlichen Ethik unter Abenteuern hat als gewöhnlicher Straßendieb im Zuchthause gesessen. Der achtzehn Sprachen redende Dr. phil. hat nie ein Doktordiplom besessen außer dem, was er sich selbst gefälscht hat und der Weltumsegler ist über die Grenzen Deutschlands nie hinausgekommen. Seit gerichtsnotorisch geworden ist, was Kundige seit längerem wußten und doch nicht recht glauben wollten, sind Stimmen laut geworden, Karl May neben Leo Taxil als den größten Schwindler des neunzehnten Jahrhunderts zu proklamieren. Ich bin dafür, Karl May die Palme allein zu reichen. Vor einigen Jahren erschien von Karl Mays Hand eine autobiographische Skizze „Ein Tag aus meinem Leben". Darin erzählte der berühmte Mann, wie seine Verehrer den Frieden seiner Arbeit stören. Ganze Vereine von ovationslüsternen Männern und Frauen brachen nach dieser Darstellung nachts mit Leitern in die Villa des größten Schriftstellers deutscher Zunge ein, um ihren hochverehrten Dr. Karl May mit leibhaftigen Augen zu schauen und dann beruhigt sterben zu können. Ich glaube alles. Der berühmte Mann kann sich schließlich nicht länger im Bett verkriechen. Er erhebt sich und geht an seinen Arbeitstisch, wo inzwischen die Post Wagenladungen von Briefen aufgestapelt hat. Darunter ganze Pakete von Angeboten deutscher Verleger, die alle Karl Mays Gedichte drucken möchten. Sie wandern in den Papierkorb, denn der große Mann hat unbarmherzig beschlossen, seine Gedichte erst nach seinem Tode erscheinen zu lassen. (Inzwischen lebt er noch und die Gedichte sind, mit kläglichem Erfolge zwar, doch erschienen.) Ich meine, nach dieser Leistung gebührt Karl May die Palme. Wer Ahnunglose findet, die ihm glauben, daß sich deutsche Verleger darum reißen, seine Gedichte zu drucken, wer gar eine große und ernsthafte Zeitschrift findet, die das — nicht etwa am 1. April — veröffentlicht, der hat das Recht, der größte seines Faches genannt zu werden. Leo Taxil, Cagliostro und alle Mitstrebenden der Vergangenheit und Gegenwart müssen Waisenknaben gegen ihn bleiben.